

PUREWASH

Gebrauchsanleitung WFP-Systeme

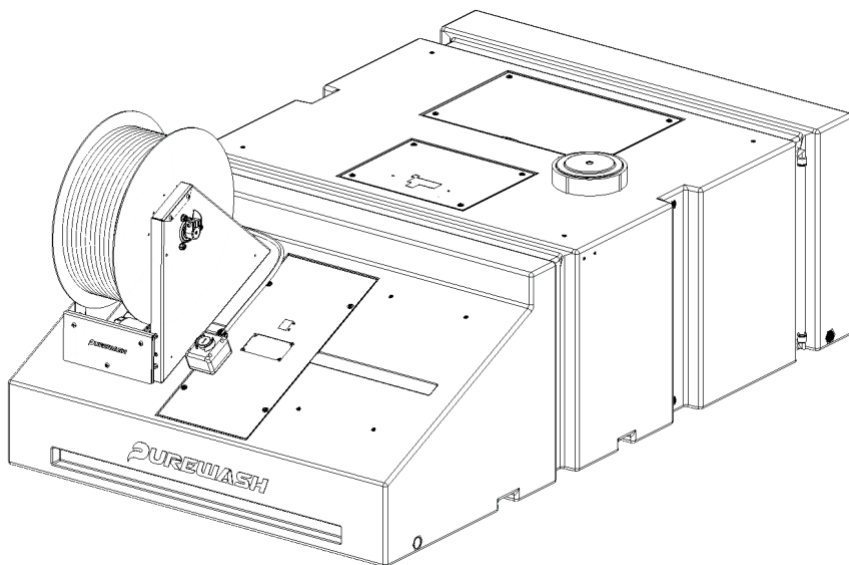


WARNUNG!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsanleitung,
bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen.

Original-Bedienungsanleitung V1.3
Originalsprache: Dänisch
Veröffentlichungsdatum: 14.12.202

EINLEITUNG



Reinwasseranlage 270ltr – Ab Version 1.0

Reinwasseranlage 450ltr – Ab Version 1.0

Reinwasseranlage 560ltr – Ab Version 1.0

Reinwasseranlage 710ltr – Ab Version 1.0

Reinwasseranlage 810ltr – Ab Version 1.0

<u>EINLEITUNG.....</u>	3	EINBAU VON SONDERAUSSTATTUNG	29
VORWORT.....	5	<u>BEDIENUNGSANLEITUNG</u>	30
BENUTZERGRUPPEN.....	6	REGULIERUNG VON DRUCK UND DURCHFLUSS	31
NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN.....	7	ELEKTRISCHE UND MANUELLE SCHLAUCHTROMMEL	34
<u>SICHERHEIT.....</u>	8	FENSTERREINIGUNG.....	35
ÜBERSICHT DER GEFAHRENSYMBOLS.....	9	FROSTSCHUTZ	36
WARNHINWEISE BEI ANLAGENVERWENDUNG	10	<u>WARTUNG UND SERVICE</u>	37
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG ...	12	WARTUNGSÜBERSICHT.....	38
SICHERHEIT BEI WARTUNG UND SERVICE	13	LANGZEITLAGERUNG	40
<u>ÜBERBLICK.....</u>	14	REINIGUNGSHINWEISE	41
PUREWASH 270.....	15	ERSATZTEILE	42
PUREWASH 400.....	16	ENTSORGUNGSHINWEISE	43
PUREWASH 450.....	17	<u>FEHLERBEHEBUNG</u>	44
PUREWASH 560.....	18	FEHLERMELDUNGEN BEIM DURCHFLUSSREGLER.....	45
PUREWASH 710.....	19	FEHLERBEHEBUNG UND LÖSUNGEN	47
PUREWASH 810.....	20	<u>TECHNISCHE DATEN.....</u>	49
HAUPTBESTANDTEILE	21	SPEZIFIKATIONEN.....	50
BEDIENFELD.....	22	<u>ANHANG</u>	51
WASSERTANK	23	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	52
AKKU UND LADUNG.....	24		
<u>MONTAGE UND TRANSPORT.....</u>	26		
HEBEANFORDERUNGEN	27		
MONTAGEANFORDERUNGEN	28		

VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Purewash-Produkt entschieden haben!

Wir schätzen Ihr Vertrauen in uns und freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Dieses Benutzerhandbuch wurde sorgfältig erstellt, um Ihnen klare Anweisungen und wertvolle Einblicke zu geben, damit Ihr Nutzungserlebnis nahtlos und angenehm ist.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, steht Ihnen unser engagiertes Support-Team gerne zur Verfügung.



Vor der Inbetriebnahme der Anlage sollte der Betreiber mindestens mit den folgenden Abschnitten vertraut sein:

- [Sicherheit](#)
- [Bedienungsanleitung](#)

Das beabsichtigte Ziel der Gebrauchsanweisung ist:

- Dem Benutzer einen Einblick in die Funktionsweise des Systems zu geben
- Den Benutzer auf die Sicherheitsvorkehrungen aufmerksam zu machen, die vor, während und nach der Verwendung der Waschanlage getroffen werden sollten.
- Anleitungen für die Anlagenwartung

Die Gebrauchsanweisung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beschreibungen für den Betrieb
- Sicherheit
- Anweisungen für die Wartung
- Benutzerhandbuch

BENUTZERGRUPPEN

Erläuterung der Personengruppen und des Bildungsniveaus:

Benutzer

Personen mit Kenntnissen über die Funktion des Systems und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsbedingungen. Ein Benutzer ist in der Lage, allgemeine Einstellungen, Wartungsarbeiten usw. durchzuführen.

Autorisiertes Personal

Fachlich geschultes Personal mit Kenntnissen über die Funktion und Sicherheitsbedingungen der Anlage. Autorisiertes Personal wird entweder durch eine Berufsausbildung oder durch eine Schulung des Lieferanten qualifiziert.

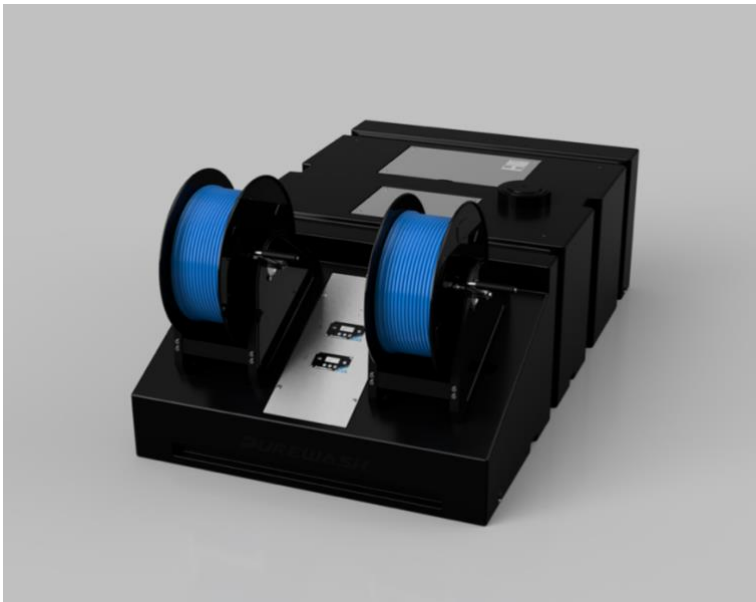
NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Funktion

Purewash Reinwasseranlagen wurden als vollautomatische Lösung für die Fensterreinigung entwickelt, die in Transporter oder Anhänger eingebaut werden kann.

Die Anlagen sind mit einem Wassertank aus MDPE-Kunststoff, einer leistungsstarken Wasserpumpe und einer Schlauchtrommel ausgestattet, die zentral von einer 12V-Batterie versorgt wird. Für das System können zusätzliche Funktionen ausgewählt werden, wie z. B. Fernbedienung, elektrische Schlauchtrommel, DI-Wasseraufbereitung, RO/DI-Wasseraufbereitungssystem und Durchlauferhitzer.

Der Benutzer kann sich durch das Bedienfeld einen vollständigen Überblick über das System verschaffen.



SICHERHEIT

Der Betrieb der Anlage sollte in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften überprüft werden.

- Es dürfen keine Änderungen an der gesamten oder Teile der Anlage vorgenommen werden.
- Die Anlage darf nicht von unbefugtem Personal geöffnet werden.
- Es dürfen keine Seile, Ketten oder ähnliches um den Tank oder die Karosserie der Anlage geklemmt werden. Verwenden Sie nur Original-Spannvorrichtungen.
- Die Demontage von Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit Reparatur, Wartung oder Service.



ACHTUNG – Verletzungsgefahr!

Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird, sollte überprüft werden, ob alle Anschlüsse und Versorgungsleitungen in Ordnung sind und sich die Anlage in einem einwandfreien Zustand befindet.

Siehe auch: [Tägliche Wartung und Arbeitsablauf](#)

ÜBERSICHT DER GEFAHRENSYMBOLLE



Allgemeine Warnung vor Verletzungen bei der Verwendung der Anlage ohne Rücksicht auf die Sicherheit.

ISO 7010 – W001



Zeigt an, dass das Wasser nicht als Trinkwasser geeignet ist.

ISO 7010 – P005



Die Anlage fällt unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektroschrott und sollte einer Sortierstelle übergeben werden.

IEC 60417 - Elektro- und Elektronik-Altgeräte

WARNHINWEISE BEI DER VERWENDUNG VON REINWASSERANLAGEN



Allgemeine Warnhinweise zur Verwendung von Reinwasseranlagen



WARNUNG

Diese Maschine wurde speziell für das Waschen von Fenstern oder Oberflächen entwickelt. Die Verwendung für andere Zwecke kann sich negativ auf die Haltbarkeit der Anlage auswirken.



WARNUNG

Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf sich selbst oder andere, um Kleidung oder Schuhe zu reinigen. Schaden kann angerichtet werden.



WARNUNG

Die Anlage darf nicht von Kindern oder ungeschultem Personal benutzt werden.



WARNUNG

Wasserschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Anlagensicherheit. Verwenden Sie nur Schläuche, Armaturen und Kupplungen, die vom Hersteller empfohlen werden.



WARNUNG

Um die Sicherheit der Anlage zu gewährleisten, verwenden Sie nur Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile.



WARNUNG

Das in der Anlage verwendete Wasser kann nicht mehr als Trinkwasser verwendet werden.



WARNUNG

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Netzkabel oder wichtige Teile des Systems, z. B. Schläuche, beschädigt sind.



WARNUNG

Unzureichende Verlängerungskabel können gefährlich sein. Wird ein Verlängerungskabel zur Versorgung des Ladegeräts verwendet, muss es für den Außenbereich geeignet sein und der Anschluss muss trocken und vom Boden entfernt gehalten werden.

**WARNUNG**

Schalten Sie den Durchflussregler immer aus, wenn Sie das System unbeaufsichtigt lassen. (Gilt nicht für Frostschutz – siehe Seite 36)

**WARNUNG**

Verwenden Sie Ihre Reinwasseranlage niemals, wenn der Wassertank schwerwiegende Schäden aufweist, wie z. B. beginnende Risse oder wenn der Wassertank nicht an einer Unterlage befestigt ist.

**WARNUNG**

Montieren Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Wassertank, da diese zu Deformierung oder Beschädigung führen können.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Während der Arbeit wird dem Benutzer empfohlen, je nach Zweck der Aufgabe persönliche Schutzausrüstung zu verwenden. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der empfohlenen Schutzausrüstung je nach Anwendung:



Fußschutz benutzen!

Stiefel schützen vorm Rutschen auf nassem Untergrund. Sie schützen auch vor Wasserstrahl sowie heißem Wasser und Gegenständen.

Artikel-Nr.: ISO 7010 - M008



Handschutz benutzen!

Schutzhandschuhe schützen sowohl vor der Hitze von Schläuchen als auch vor anderen heißen Geräten. Darüber hinaus schützen sie teilweise vor Beschädigungen durch die Arbeit mit Teleskopstangen.

Artikel-Nr.: ISO 7010 - M009



Augenschutz benutzen!

Bei der Durchführung von Reparaturarbeiten ist es ratsam, eine Schutzbrille gegen zurückgefallte Gegenstände zu verwenden.

Artikel-Nr.: ISO 7010 - M004

SICHERHEIT BEI WARTUNG UND SERVICE

Im Folgenden werden Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die vor der Durchführung von Wartung, Reparatur oder Service befolgt werden sollten. Im Folgenden wird insbesondere die Entlastung verschiedener Restenergieformen beschrieben, sowie weitere Gefahrenbereiche, die berücksichtigt werden sollten.

Druckentlastung

Der aufgestaute Druck in der Waschanlage wird wie folgt entlastet:

1. Schalten Sie den Durchflussregler aus
2. Druckentlastung durch Öffnen des Wassers aus der Schlauchtrommel.

Demontage von elektrischen Betriebsmitteln

- Die Maschine wird an Batteriespannung (12V) angeschlossen und kann bei unsachgemäßem Gebrauch Lichtbögen sowie Verbrennungen verursachen.
- Das Gerät sollte vor der Wartung und Instandhaltung von der Batterie und allen Netzteilen getrennt werden.

Unterbrechung der Batterieversorgung

1. Öffnen Sie den Batteriedeckel
2. Trennen Sie den rote Versorgungsstecker von der Batterie oder entfernen Sie die Sicherungen

Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung für die Arbeit



Schutzhandschuhe

Sicherheitsschuhe

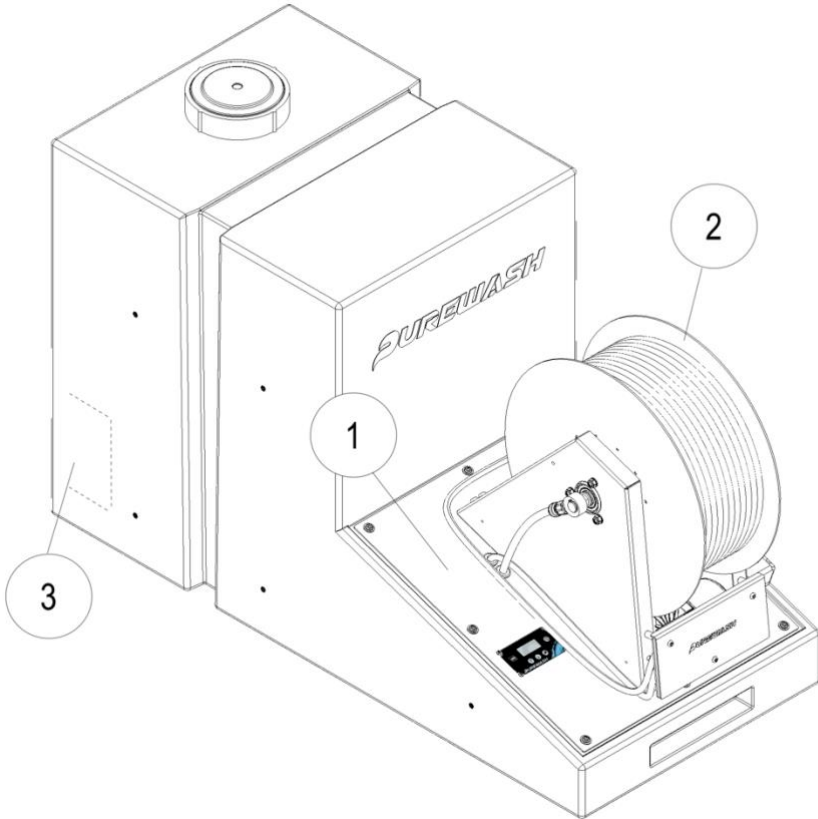
Schutzbrille

ÜBERBLICK

Die folgende Übersicht zeigt die Platzierung der wichtigsten Komponenten, wie z.B. Bedienfeld, Akku und Schlauchrad.

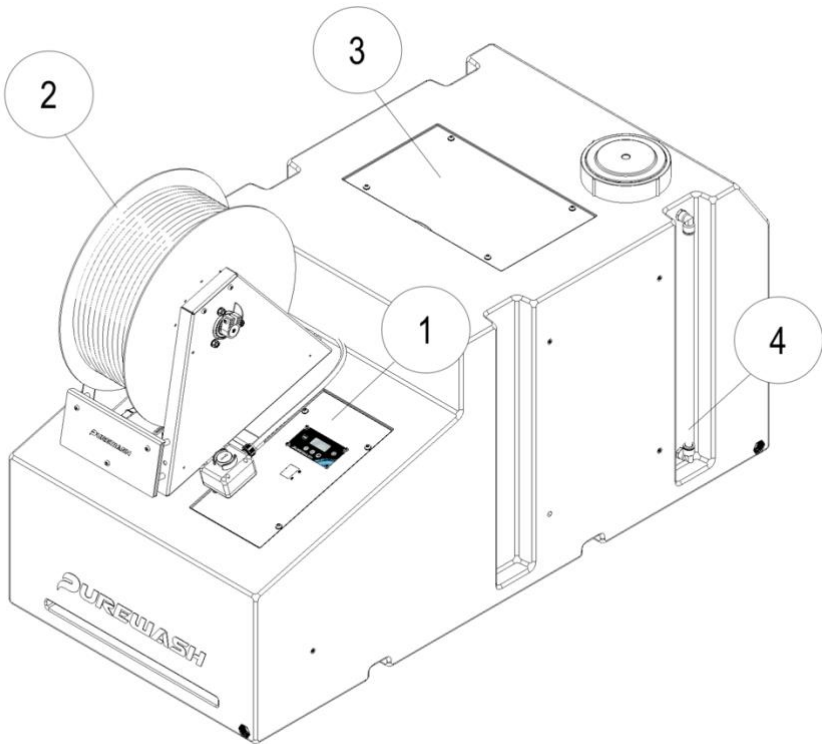
Dies ist keine vollständige Übersicht über alle Komponenten.

PUREWASH 270



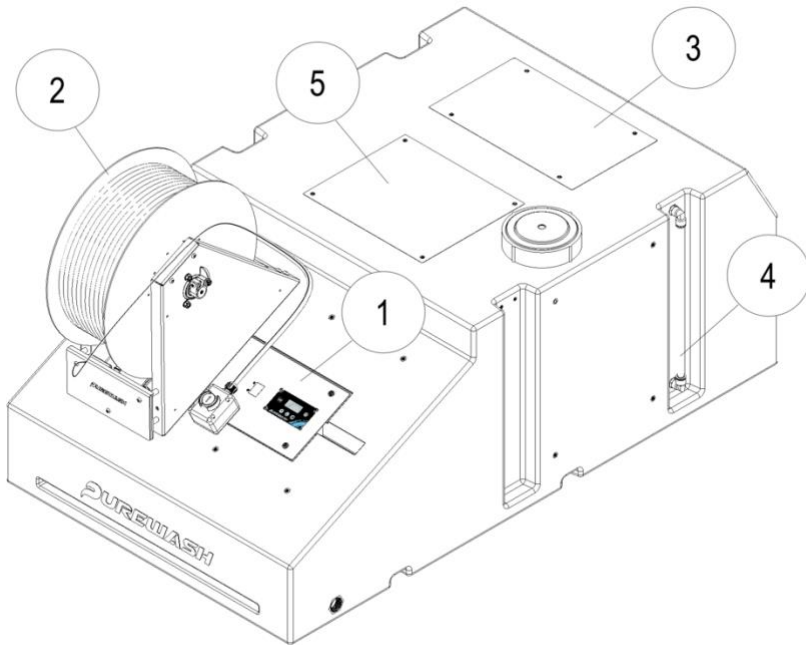
- 1) Bedienfeld
- 2) Schlauchtrommel
- 3) Batterie (12V)

PUREWASH 400



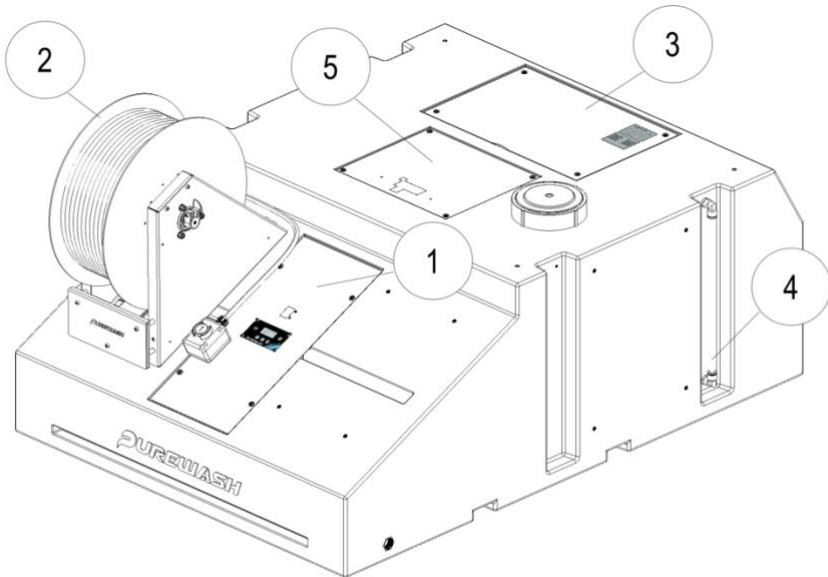
- 1) **Bedienfeld**
- 2) **Schlauchtrommel**
- 3) **Batterie (12V)**
- 4) **Wasserstandsanzeige**

PUREWASH 450



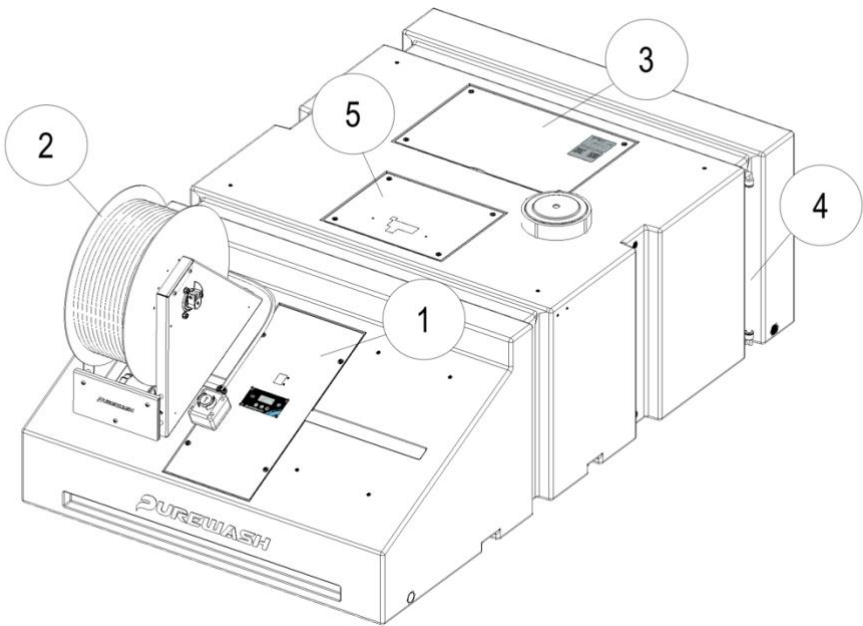
- 1) Bedienfeld
- 2) Schlauchtrommel
- 3) Batterie (12V)
- 4) Wasserstandsanzeige
- 5) DI-Behälter (optional)

PUREWASH 560



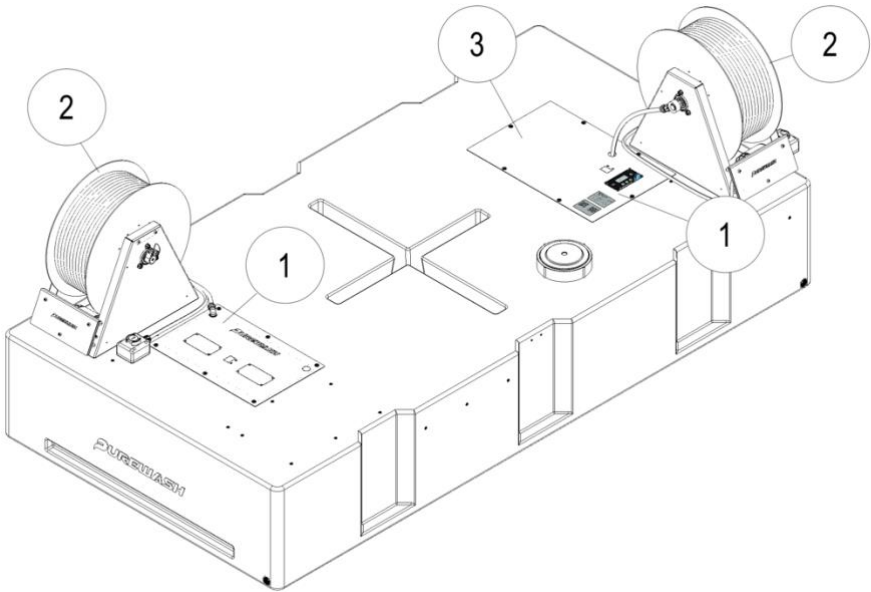
- 1) Bedienfeld
- 2) Schlauchtrommel
- 3) Batterie (12V)
- 4) Wasserstandsanzeige
- 5) DI-Behälter (optional)

PUREWASH 710



- 1) Bedienfeld
- 2) Schlauchtrommel
- 3) Batterie (12V)
- 4) Wasserstandsanzeige
- 5) DI-Behälter (optional)

PUREWASH 810



- 1) Bedienfeld
- 2) Schlauchtrommel
- 3) Batterie (12V)

HAUPTBESTANDTEILE

Komponenten der Reinwasseranlage:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Wassertank• Wasserpumpe• Bedienfeld• Schlauchtrommel | <ul style="list-style-type: none">• AGM-Batterie 12V• Durchflussregler• Saugfilter zur Wasserpumpe |
|---|---|

Enthaltene Ausrüstung:

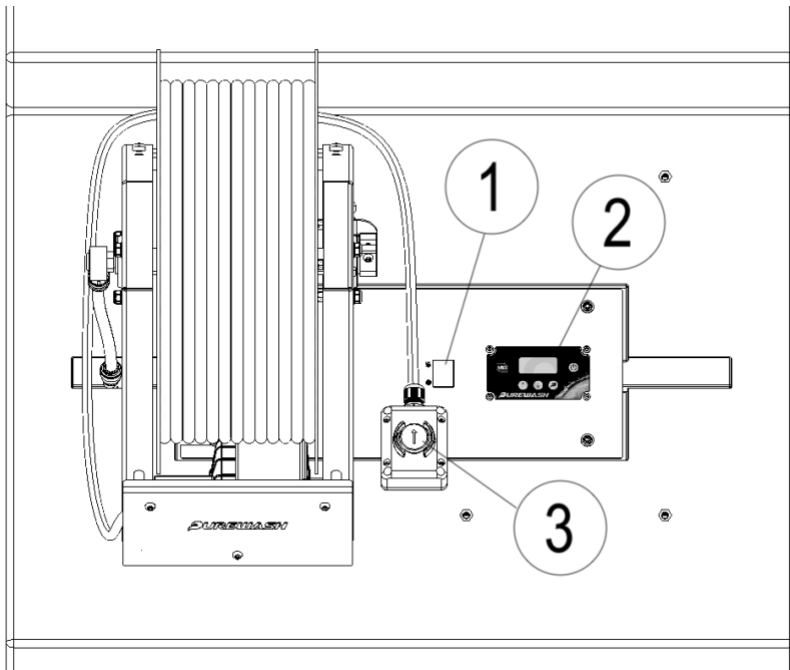
- Schlauch (100m)
- Schlauchkupplung für Teleskopstangen
- 100psi Wasserpumpe

Empfohlene Sonderausstattung:

- Intelligentes Batterieladegerät (Voreingestellt für die Reinwasseranlagen)
- Fernbedienung
- Elektrische Schlauchtrommel
- Hotwater S1 / PRO Durchlauferhitzer
- DI- oder RO/DI-Wasseraufbereitungsanlagen
- Batterie-Upgrade (100-134Ah)
- Ladelösung während der Fahrt (DC/DC)
- Komplette Versorgungslösung mit 230-V-Steckdose im Stoßfänger
- Uni-Valve für Teleskopstangen

BEDIENFELD

Beispiel eines Bedienfeld:

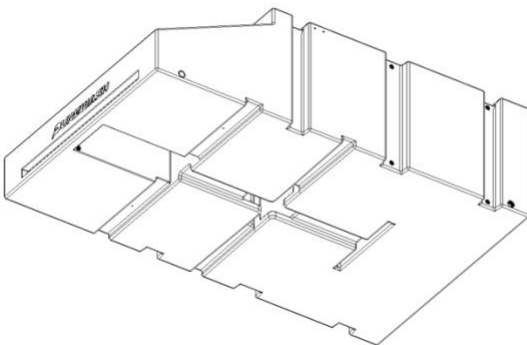
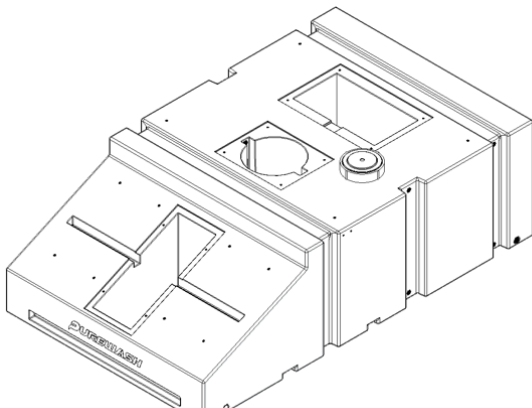


- 1) Hotwater S1/PRO ON/OFF/FROST Schalter*
- 2) Purewash V16 Durchflussregler
- 3) Aufrollschalter der elektrischen Schlauchtrommel*

*Sonderausstattung

WASSERTANK

Die Wassertanks sind robust konstruiert und halten den meisten Stößen und Kratzern stand.



Gewindeinsatz

Über die vorgefertigten Gewindeinsätze sind verschiedene Ergänzungen möglich. Beachten Sie, dass diese eine Einschränkung bezüglich der Montage von schweren und/oder ziehbaren Gegenstände haben.

Gewindeanschlüsse

Einige der Wassertanks verfügen über Gewindeanschlüsse für Wasserstandsanzeige, Ablasshahn oder ähnliches.

Kabel- und Rohrdurchlässe

Unter den Tanks sind Gänge für die Verlegung von Kabeln oder Rohren vorgesehen.



WARNUNG

Verwenden Sie Ihre Reinwasseranlage niemals, wenn der Wassertank schwerwiegende Schäden aufweist, wie z. B. beginnende Risse oder wenn der Wassertank nicht an einer Unterlage befestigt ist.



WARNUNG

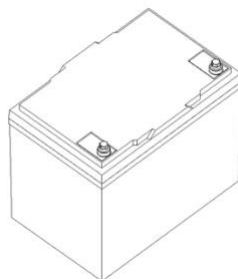
Montieren Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Wassertank, da diese zu Deformierung und Beschädigungen führen können.

AKKU UND LADUNG

Das Reinwassersystem enthält eine leistungsstarke und solide AGM-Batterie, die die Wasserpumpe und zusätzliches Zubehör wie elektrische Schlauchtrommel, Hotwater, RO/DI-Wasseraufbereitungsanlage usw. antreibt

AGM-Batterie

„Absorbed Glass Mat“ ist anders aufgebaut als herkömmliche Batterien. Eine AGM-Batterie verfügt über eine ultradünne Glasfasermatte, die zwischen Innenplatten liegt, diese sind mit Batteriesäure gesättigt. Das macht die Batterie u.a. resistent gegen Vibrationen ist –und ist daher perfekt für den Transport eignet. Eine AGM-Batterie lädt auch schneller und hat eine längere Lebensdauer als eine herkömmliche Flüssigbatterie/Starterbatterie.



Allgemeine Batteriewartung

Um die beste Nutzung und Lebensdauer des Akkus zu erhalten, wird empfohlen, täglich ein intelligentes Ladegerät anzuschließen. Ein intelligentes Ladegerät erkennt automatisch, ob der Akku geladen oder entladen werden muss, und hält den Akku bei längerer Lagerung aufrecht.

Wird der Akku nicht rechtzeitig geladen oder unter die zulässige Kapazität entladen, kann er beschädigt werden und somit die Lebensdauer stark verkürzen.

Ladelösung während der Fahrt (DC/DC)*

Eine komplette Ladelösung mit DC/DC-Wandler kann die Batterie während der Fahrt aufladen. Dies kann die Gebrauchszeit und Lebensdauer einer AGM-Batterie verlängern, aber es wartet die Batterie nicht wie ein intelligentes Batterieladegerät. Daher empfiehlt es sich, den Akku bei Bedarf an ein intelligentes Ladegerät anzuschließen. Eine DC/DC-Ladelösung kann von einem autorisierten Purewash-Händler installiert werden.

***Sonderausstattung**

Batterieplatzierung und Sicherungen

Der Akku wird unter der Batterieplatte montiert – Siehe [Übersicht](#)

Für jedes elektrische Bauteil sind Midi- oder Flachsicherungen montiert. Diese können bei Bedarf gewechselt werden.



Verwenden Sie nur eine gleichwertige Sicherung!

Bei der Verwendung von größeren oder kleineren Sicherungen besteht die Gefahr von Wärmeentwicklung, Feuer oder Kurzschluss.

Anmerkung! Eine Sicherung platzt aus einem bestimmten Grund. Es ist wichtig, es von einem autorisierten Purewash-Servicecenter überprüfen zu lassen, wenn wiederholte Fälle auftreten oder die Ursache nicht bekannt ist.

PW manuelle Schlauchtrommel	30A Flachsicherung
PW elektrische Schlauchtrommel	30A automatischer Schutz <i>(Sitzt auf der Schlauchtrommel)</i>
PW Durchflussregler [V16]	10A Flachsicherung
RO/DI Wasseraufbereitungssystem	7,5A Flachsicherung
PW Hotwater S1	20A / 5A / 10A <i>(Unter der Serviceplatte auf dem Gerät)</i>
PW Hotwater PRO	5A / 25A / 25A <i>(Unter der Serviceplatte auf dem Gerät)</i>

MONTAGE UND TRANSPORT

Die Reinwasseranlage ist für den Einbau in PKW oder Anhänger vorgesehen.



Voraussetzung für den Installateur ist, dass er über ausreichende Erfahrung oder Ausbildung für die Installation eines bestimmten Systems verfügt, unabhängig davon, ob es sich um die Installation von Reinwasseranlagen oder zusätzlichem Zubehör handelt.

HEBEANFORDERUNGEN

Sicherheit beim Heben und Aufstellen der Anlage:



Obligatorisches Tragen von Sicherheitsschuhen



Obligatorisches Tragen von Schutzhandschuhen

Das System darf nur **mit leerem Wassertank** und mit Hebevorrichtungen unter dem Tank, wie z.B. Palettengabeln o.ä., angehoben werden, die eine geeignete Abstützung entlang des gesamten Tanks bieten.

- Siehe auch Technischer Anhang zum Gewicht. Siehe [Spezifikationen](#)
- Siehe auch lokale Gesetze und Vorschriften zur Verschrottung

MONTAGEANFORDERUNGEN

Das System sollte mit originalen Montagebeschlägen und unter Berücksichtigung von Gewicht, Drehmoment und Transport befestigt werden. Dabei wird auch auf die aktuellen gesetzlichen Regelungen des Landes für den Transport auf öffentlichen Straßen verwiesen.

Das System muss ordnungsgemäß befestigt werden!



Das System sollte unter Berücksichtigung der Kräfteinwirkungen beim Anfahren und Abbremsen des Fahrzeugs montiert werden. Transportieren Sie das System immer unter Berücksichtigung des Gewichts und der Fahrverhältnissen.

- 1) **Hintere Montagebeschlag**
- 2) **Vorderer Montagebeschlag**

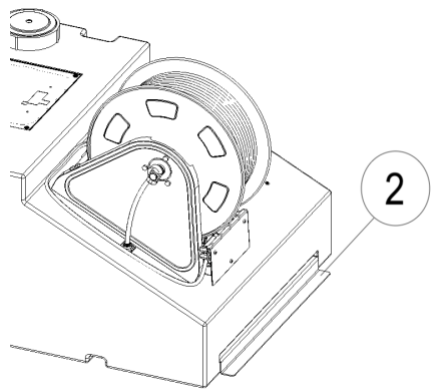
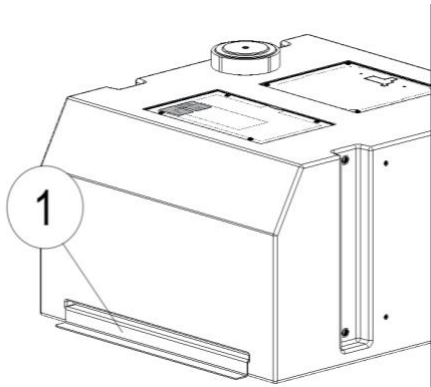
Die Beschläge werden in 3 mm starkem AISI 304-Stahl (rostfrei) geliefert, ohne vorgebohrte Löcher.

Die Beschläge werden in den abgebildeten Befestigungsritzen vorne und hinten am Wassertank montiert. Alternativ kann das Montageprofil in mehrere Teile gekürzt und in den seitlichen Rillen des Wassertanks montiert werden. (min. 4 Befestigungspunkte)

Eine minimale Spannung mit 10-mm-Schrauben und mit verstärkten Platten unter der Montagefläche wird empfohlen.

Mit der Sicherheit des Benutzers bei harten Notbremsungen im Gedanken, ist das System mit bestmöglichen Befestigungsmöglichkeiten designet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.



EINBAU VON SONDERAUSSTATTUNGEN

Es wird empfohlen, alle Sonderausstattungen in einer autorisierten Purewash-Servicewerkstatt zu montieren zu lassen.

- Siehe Abschnitt: [Vorgeschlagene Sonderausstattungen](#)
- Siehe Abschnitt: [Sicherheit bei Wartung und Service](#)

Die Montage von Sonderausstattungen muss immer drucklos und mit entkoppelter Versorgungsspannung erfolgen.

Die Montage sollte mit mitgelieferten Netzsteckern oder ähnlichem erfolgen, damit die Versorgung bei Wartungsarbeiten oder anderen Notfällen leicht unterbrochen werden kann.

Schläuche und Rohre sollten nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Schlauchführung montiert werden, um die Lebensdauer und Sicherheit zu verlängern. Verwenden Sie nur empfohlene Schläuche des Lieferanten.

Die folgenden Grundprinzipien sind sinnvoll zu befolgen:

- Schläuche dürfen nicht über ihren minimalen Biegeradius gebogen werden.
- Verwenden Sie bei der Montage von Fittings immer zwei Schraubenschlüssel.
- Begrenzen Sie Schlauchbiegungen.
- Befestigung von Schläuchen, um Verschleiß zu vermeiden.
- Vermeiden Sie eingeklemmte Drähte und Kabel.
- Stellen Sie die richtigen Verbindungen von Kabeln und Drähten her.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Das Wasser im Wassertank ist kein Trinkwasser!

Nach dem Befüllen des Wassertanks sollte sich der Benutzer darüber im Klaren sein, dass das Wasser nicht zum Trinken geeignet ist.








Das Wasser im Wassertank kann Substanzen oder Partikel enthalten, die nicht den Trinkwassernormen entsprechen. Um gesundheitliche Risiken zu vermeiden, sollte der Benutzer auf das Trinken des Wassers aus dem Wassertank verzichten und sicherstellen, dass es nur für die in der Produkthanleitung angegebenen Zwecke verwendet wird.

REGULIERUNG VON DRUCK UND DURCHFLUSS

Die Reinwasseranlagen sind standardmäßig mit einem digitalen Durchflussregler Purewash V16 ausgestattet.








Purewash V16 digitaler Durchflussregler:

Täglicher Betrieb




- Drücken Sie , um den Regler ein- und auszuschalten.
- Drücken Sie  oder , um einen geeigneten Wasserdurchfluss einzustellen.
- Drücken Sie , um die Batteriespannung "BAT" anzuzeigen.
- Drücken Sie  erneut, um zum aktuellen Wasserfluss "FLO" zurückzukehren.



Einrichten der automatischen Kalibrierung

- Schließen Sie den Schlauch mit der Bürste an die Schlauchtrommel und stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert fließen kann.
- Drücken Sie , um den Regler ein- und auszuschalten.
- Drücken Sie , bis im Display 30 angezeigt wird.
- Halten Sie  und  gedrückt, um das Kalibrierungsmenü "CAL" aufzurufen.
- Halten Sie  gedrückt, um "AUT" auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Nach einer Weile wird der berechnete Kalibrierwert auf dem Display angezeigt und der Durchflussregler ist einsatzbereit.
- Drücken Sie , um das Kalibrierungsmenü zu speichern und zu verlassen.

Manuelle Kalibrierung einrichten

Dies bietet die sicherste Kalibrierung. Befolgen Sie die Schritte und passen Sie den Kalibrierungswert mit  und  an, anstatt die automatische Kalibrierung zu nutzen. Verlassen Sie die Kalibrierungsanzeige mit . Die Standardkalibrierung liegt zwischen 40 und 60.

Fehlerbehebung

- Auftreten Fehler – siehe Abschnitt [Fehlerbehebung](#).

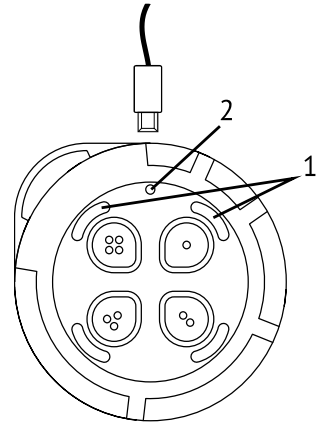
Durchflussregler V16 WFP Link*:

Aufladen der Fernbedienung

Ihre Fernbedienung zeigt die Notwendigkeit des Aufladens an, indem sie 2 LED-Leuchten **(1) aufleuchten lässt**.

- Stecken Sie das microUSB-Ladegerät oder ein gleichwertiges Ladegerät in die Fernbedienung.

Wenn dieser aufgeladen wird, leuchtet die LED-Leuchte **(2)** rot. Wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist, wechselt die LED-Leuchte zu grün.



Kopplung der Fernbedienung

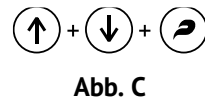
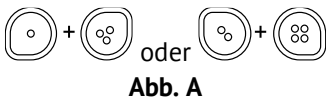
Bevor Sie die Fernbedienung verwenden können, muss sie mit Ihrem Durchflussregler gekoppelt werden. Stellen Sie sicher, dass Ihr Durchflussregler eingeschaltet ist.

- Auf der Fernbedienung: Halten Sie die Tasten 1 + 3 oder 2 + 4 gedrückt. **(Abb. A)**

Wenn die Fernbedienung aufgeladen ist, beginnen die LED-Leuchten aufzuleuchten. Der Durchflussregler zeigt "FOB" im Display. **(Abb. b)**

- Am Durchflussregler: drücken Sie nun alle 3 Tasten gleichzeitig. **(Abb. c)**

Wenn die Kopplung erfolgreich war, hören die LED-Lampen in der Fernbedienung auf zu rotieren und „FOB“ verschwindet im Display des Durchflussreglers. Ihre Fernbedienung sollte jetzt funktionieren. Wenn die Kopplung nicht erfolgreich ist, versuchen Sie, den Flussregler für 30 Sekunden auszuschalten, wieder einzuschalten und die Kopplungsschritte erneut auszuführen



*Sonderausstattung

Fernbedienung

Bevor Sie Ihre Fernbedienung verwenden können, muss sie mit dem Durchflussregler gekoppelt werden.



Verlangsamen Sie den Fluss: Mit jedem Tastendruck wird der Durchfluss um 10 verringert. Die LED-Leuchten zeigen dies an. Der Durchflussregler zeigt die Änderung an.



Erhöhen Sie den Durchfluss: Mit jedem Tastendruck wird der Durchfluss um 10 erhöht. Die LED-Leuchten zeigen dies an. Der Durchflussregler zeigt die Änderung an.



Automatische Kalibrierung: Durch Drücken und Halten der Taste wird die automatische Kalibrierung Ihres Durchflussreglers gestartet. Wenn alle LED-Leuchten aufleuchten, wird die automatische Kalibrierung durchgeführt. Auf dem Display des Durchflussreglers wird „AUT“ angezeigt. Wenn eine LED-Lampe leuchtet, ist die Kalibrierung beendet.



Start/Stop: Drücken Sie einmal, um die Pumpe zu stoppen. Die gesamte Taste leuchtet auf, um den Stopp anzuzeigen. Der Durchflussregler zeigt „StP“ an, um den Stopp anzuzeigen. Drücken Sie noch einmal, um die Pumpe zu starten. Wenn die Pumpe läuft, leuchtet eine LED-Lampe.

Fehlerbehebung

- Auftreten von Fehlern – siehe Abschnitt [Fehlerbehebung](#).



WARNUNG

Tauchen Sie die Fernbedienung nicht in Wasser!

Die Fernbedienung darf sich nicht unter Wasser befinden, da sonst das Gerät beschädigt wird.



WARNUNG

Setzen Sie die Fernbedienung nicht direktem Sonnenlicht aus!

Lassen Sie die Fernbedienung niemals direktem Sonnenlicht aussetzen, da dies das Gerät beschädigen kann.

ELEKTRISCHE UND MANUELLE SCHLAUCHTROMMEL

Purewash-Reinwasseranlagen werden standardmäßig mit manuellen Schlauchtrommeln geliefert. Optional kann eine elektrische Trommel gewählt werden.



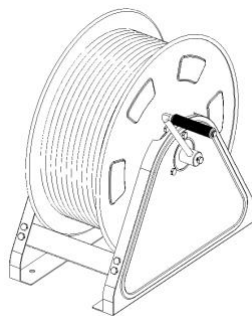
Vorsicht vor rotierenden Teilen!

Eine elektrische Schlauchtrommel hat rotierende Teile, wie z.B. Kette, Gurt o.Ä. Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen, da sie Schäden an Geräten und Personen verursachen können.

Manuelle Schlauchtrommel:

Auf- und Ausrollen des Schlauchs

- Ausrollen: Ziehen Sie den Wasserschlauch auf die gewünschte Länge von der Rolle ab.
- Aufrollen: Rollen Sie den Schlauch mit dem montierten Griff auf.

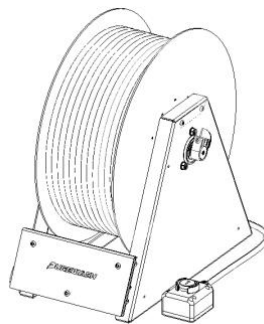


Elektrische Schlauchtrommel*:

Auf- und Ausrollen des Schlauchs

- Ausrollen: Ziehen Sie den Wasserschlauch auf die gewünschte Länge von der Rolle ab.
- Aufrollen: Rollen Sie den Schlauch mit der Fernbedienungstaste auf.

Anmerkung! Stößt der Wasserschlauch beim Aufwickeln auf Widerstand, erhöht sich der Strom zur Schlauchtrommel und schließlich wird die automatische Sicherung ausgelöst.



Fehlerbehebung

- Auftreten von Fehlern – siehe Abschnitt [Fehlerbehebung](#)

***Sonderausstattung**

FENSTERREINIGUNG

Befolgen Sie diese Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Fensterreinigen:

Reinstwasser: Das Wasser im Wassertank sollte immer gereinigt worden sein, damit es vollständig sauber ist und keine Kalkablagerungen, Salz und Mineralien enthält. Die empfohlene Wasserqualität für die TDS-Messung beträgt 0 ppm, um das beste Ergebnis zu gewährleisten.

Teleskopstange und Bürste: Fahren Sie die Teleskopstange so aus, dass Sie an der höchsten Stelle des Gebäudes beginnen. Verbinden Sie den Schlauch von der Stange mit der Schlauchtrommel.

Start: Schalten Sie die Wasserzufuhr ein, indem Sie die ON/OFF-Taste am Durchflussregler drücken. Das saubere Wasser läuft nun durch die Teleskopstange und durch die Bürste hinaus. Wenn Sie Uni-Valve* in den Wasserschlauch eingebaut haben, geben Sie dem Wasserschlauch einen leichten Ruck, um das Ventil zu öffnen/schließen.

Fenster reinigen: Verwenden Sie die Bürste, um die Fenster zu schrubbieren. Das saubere Wasser löst Schmutz und Flecken.

Spülung: Sie spülen das Fenster, indem Sie das saubere Wasser darüber abfließen lassen. Dadurch werden alle gelösten Verschmutzungen und Verunreinigungen auf der Oberfläche entfernt.

Trocknen lassen: Sie müssen das Fenster danach nicht mehr abwischen. Das saubere Wasser trocknet auf natürliche Weise, ohne Streifen oder Flecken auf der Oberfläche zu hinterlassen.



***Sonderausstattung**

FROSTSCHUTZ

Reinwasseranlagen vertragen keine Temperaturen unter oder um den Gefrierpunkt

Das System enthält Wasser in Schläuchen, Pumpen und Kupplungen. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt dehnt sich das Wasser aus und verursacht Frostaussbrüche an den inneren Teilen der Anlage.

Das System darf bei sehr niedrigen Temperaturen nicht verwendet werden und wir empfehlen, das System in einer geschützten, frostfreien Umgebung zu lagern. Es können jedoch einige Maßnahmen ergriffen werden, um Frostschäden zu vermeiden und die Fensterwaschsaison zu verlängern – siehe nächster Abschnitt Maßnahmen [zum Frostschutz](#).

Schäden an der Anlage durch Frost fallen nicht unter die allgemeine Garantie.

Maßnahmen zum Frostschutz

Eine Möglichkeit, die Saison zu verlängern, besteht darin, sicherzustellen, dass das Wasser in den Schläuchen und im Wassertank ständig in Bewegung ist.

Wasser, das sich in ständiger Bewegung befindet, gefriert schwerer, welches eine Beschädigung der Anlage vorbeugt.

Dies wird auf folgende Weise erreicht:

- Schalten Sie den Durchflussregler ein.
- Drücken Sie ↓ , bis das Display 1-10 zeigt. (Höherer Wasserdurchfluss = mehr Bewegung)
- Führen Sie das Schlauchende von der Trommel zum Wassertankdeckel.
- Verbinden Sie den Schlauch mit einer Kupplung mit dem Tankdeckel und lassen Sie das Wasser in den Wassertank laufen.
- Sichern Sie, dass der Schlauch im Wassertank bleibt und das Wasser zirkuliert.

Solange das Wasser zirkuliert, kann die Anlage bei leichtem Frost frostfrei gehalten werden. Eine Alternative zum Frostschutz ist *Purewash Hotwater S1/PRO*, das sowohl das Wasser für die Fensterreinigung erwärmt als auch die Anlage frostfrei halten kann.

Anmerkung! Beim Zirkulieren wird die Batteriekapazität entladen, da die Wasserpumpe läuft. Daher wird empfohlen, die Batterie an das Ladegerät anzuschließen, um eine Entladung zu vermeiden.

WARTUNG UND SERVICE

Instandhaltung:

Bevor Sie Wartungs-, Reparatur- oder Servicearbeiten an der Maschine durchführen, lesen Sie bitte den Abschnitt: [Sicherheit bei Wartung und Service](#)

- Wir empfehlen eine Inspektion nach dem unten aufgeführten Wartungsplan.
- Darüber hinaus muss das System routinemäßig oder bedarfsgerecht gewartet werden – aufgrund von physischen Beschädigungen, falschen Geräuschen oder anderen vermuteten Abnutzungen und Defekten.

Alle angeschlossenen Geräte wie Hotwater S1/PRO, Anschlüsse usw. sollten gemäß der Prozedur für die angeschlossenen Geräte gewartet werden. Verwenden Sie immer nur zugelassene Geräte und erkundigen Sie sich nach den diesbezüglichen spezifischen Wartungsverfahren.

Schäden an Waschanlagen, die durch Fehlwartung entstehen, fallen nicht unter die allgemeine Garantie.

Service:

Wenden Sie sich an Ihr autorisiertes Purewash-Servicecenter.

Reparaturen:

Alle Reparaturen an Waschanlagen sollten von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden.

ÜBERSICHT ÜBER DIE WARTUNG

Tägliche Wartung und Arbeitsabläufe

Komponenten	Verfahren	Referenz
Schläuche und Rohre	Zustand prüfen und Druck abbauen	
Kupplungen und Griffe	Zustand prüfen	
Wassertank	Auf Risse und Lecks prüfen	
Batterie	Zustand prüfen, ggf. Aufladen	

Wartung alle 50 Stunden

Komponenten	Verfahren	Referenz
Wasserpumpe	Funktion prüfen	
Filter der Wasserpumpe	Zustand prüfen	
Kabel	Auf Beschädigungen prüfen	
Wasserführende Schläuche	Anschlüsse prüfen	
Wassertank	Auf Beschädigungen prüfen	
Drehgelenk	Auf Verschleiß prüfen	

Zusätzliche Wartung alle 500 Stunden oder jährlich

Wartung ¹	Ausführen der Wartung	Werkstatt
Wasserpumpen-Filter ²	Reinigen	(50 Stunden beim ersten Mal)
Batterie	Zustand geprüft	

Kupplungen	Ersetzen
Wassertank	Festziehen

Zusätzliche Wartung alle 1000 Stunden

Komponenten	Verfahren	Referenz
Wasserpumpe	Ersetzen	
Drehgelenk	Ersetzen	

Verweise auf den Wartungsplan

¹ Wartung	Durchgeführt in der Purewash Servicewerkstatt oder einem anderen Anbieter von Purewash-Maschinen
² Wasserpumpenfilter	Vergewissern Sie sich, dass der Filter klar und dicht ist. Bei Bedarf ersetzen.

LANGZEITLAGERUNG

Für Langzeitlagerung (über 3 Monate)

Organisches Material kann sich im Tank durch stillstehendes Wasser entwickeln. Daher sollte eine längere Lagerung vermieden werden.

Lässt sich dies nicht vermeiden, sollte das System von Restwasser und Flüssigkeiten entleert werden, um Korrosion oder Ablagerungen in Rohren und Schläuchen zu vermeiden. Optional kann eine milde Lösung des Frostschutzmittels durch alle Schläuche und Rohre geleitet werden.

Außerdem sollten Schlauchtrommeln von Restflüssigkeit saubergeblasen werden, um eine Beschädigung des Schlauches zu vermeiden.

Die Batterie sollte entfernt oder an ein intelligentes Batterieladegerät angeschlossen werden, das die Batterie warten kann, bis das System wieder benötigt wird. Eine defekte Batterie kann in wenigen Monaten auftreten, wenn sie nicht geladen und gewartet wird.

Schäden am System aufgrund von falscher Wartung von Batterien sind nicht durch die allgemeine Garantie abgedeckt.

REINIGUNGSHINWEISE

Führen Sie eine regelmäßige Reinigung im Rahmen Ihrer routinemäßigen Wartung durch. Dies hält Ihr System nicht nur ordentlich und sauber, sondern trägt auch zu seiner allgemeinen Langlebigkeit bei.

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Ihre Anlage in einwandfreiem Zustand zu halten:

Schalten Sie das System aus und ziehen Sie den Netzstecker: Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass das System ausgeschaltet und das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist, um Unfälle zu vermeiden.

Äußere Reinigung des Wassertanks: Wischen Sie die Außenflächen mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab. Bei hartnäckigen Flecken oder Schmutz befeuchten Sie das Tuch leicht mit Wasser oder einer milden, nicht scheuernden Reinigungslösung. Vermeiden Sie die Verwendung von scheuernden Materialien, die die Oberfläche zerkratzen können. Der Wassertank kann nachträglich mit Vinylmittel geputzt werden, um einen saubereren Glanz zu erzielen.

Bedienfeld und Stahlplatten: Reinigen Sie das Bedienfeld vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie bei Bedarf einen milden Stahlreiniger für die Stahlplatten.

Innenreinigung des Wassertanks: Wenn Ihre Waschanlage längere Zeit mit Wasser gestanden hat, kann sich organisches Material im Wassertank entstehen. Entleeren Sie den Tank mit Wasser und reinigen Sie den Tank mit einem milden Desinfektionsmittel. Spülen und entleeren Sie den Tank mehrmals, um sicherzustellen, dass das Mittel verschwunden ist.

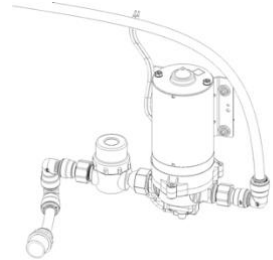
Vorsicht bei Flüssigkeiten: Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten unter Stahlplatten eindringen. Falls dies geschehen sollte, schalten Sie das System sofort ab und wischen Sie die Flüssigkeit auf, um Schäden zu vermeiden. Dies gilt insbesondere bei Chemikalien, Brennstoff oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten.

ERSATZTEILE

Um eine optimale Leistung zu gewährleisten und die Lebensdauer Ihres Produkts zu verlängern, wird empfohlen, Originalersatzteile zu verwenden und die angegebenen Wartungsverfahren zu befolgen.

Beachten Sie Folgendes:

Original-Ersatzteile: Verwenden Sie immer Originalersatzteile, die speziell für Ihr Produkt entwickelt wurden. Dadurch wird die Kompatibilität sichergestellt und die Funktionsfähigkeit der Waschanlage erhalten.



Bestellung von Ersatzteilen: Wenden Sie sich an unser autorisiertes Service-Center oder unseren Händler, um die erforderlichen Ersatzteile zu bestellen. Geben Sie genaue Informationen zum Produktmodell und zur Seriennummer an, um eine ordnungsgemäße Identifizierung zu gewährleisten.

Einbau von Ersatzteilen: Befolgen Sie beim Austausch von Ersatzteilen sorgfältig die mitgelieferten Installationsanweisungen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Regelmäßige Wartung: Führen Sie die empfohlene regelmäßige Wartung durch, wie im Abschnitt - [Wartung und Service beschrieben](#). Dazu gehört auch das Reinigen, Schmieren oder Austauschen von Verschleißteilen.

Wenn Sie diese Richtlinien befolgen, können Sie sicherstellen, dass Ihr Produkt in optimalem Zustand bleibt und dass alle erforderlichen Reparaturen oder Austausche korrekt durchgeführt werden. Eine Ersatzteilliste, falls vorhanden, kann über den untenstehenden QR-Code heruntergeladen werden.



WFP-System Produktmaterial/Technisches Dossier

ENTSORGUNGSHINWEISE

Um eine verantwortungsvolle und umweltfreundliche Entsorgung Ihres Geräts zu gewährleisten, befolgen Sie diese Richtlinien:

Recycling-Stationen: Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingzentrum nach spezifischen Vorschriften für Elektroschrott. Viele Stationen verfügen über Einrichtungen, die für das ordnungsgemäße Recyceln von elektronischen Geräten ausgestattet sind.



Die Anlage fällt unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und sollte einer Sortierstelle übergeben werden.

Purewash Rücknahmeprogramm: Jede

Produktion wirkt sich auf die Umgebung aus. Um die Umwelt so gut wie möglich zu schonen, sind wir bestrebt, so viele Materialien wie möglich zu recyceln. Daher bietet Purewash eine systematische Sammlung und Sortierung von ausgedienten Anlagen an.

Bitte wenden Sie sich an unseren Kundendienst, um sich über die in Ihrer Nähe verfügbaren Rückgabemöglichkeiten zu erkundigen.

Entsorgung von Batterien: Ihre Anlage enthält eine wiederaufladbare Batterie, die vor der Entsorgung entfernt werden muss. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Batterien, da diese variieren können. Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.







Demontage: Um das Recycling zu erleichtern, sollten Sie die Anlage in ihre Bestandteile zerlegen. Seien Sie bei der Demontage vorsichtig und stellen Sie sicher, dass alle Gefahrstoffe ordnungsgemäß gehandhabt werden.

Durch die Einhaltung dieser Entsorgungsrichtlinien tragen Sie dazu bei, die Umweltbelastung durch Elektroschrott zu reduzieren und unterstützen eine nachhaltige Abfallwirtschaft. Vielen Dank für Ihr Engagement für die Umweltverantwortung.

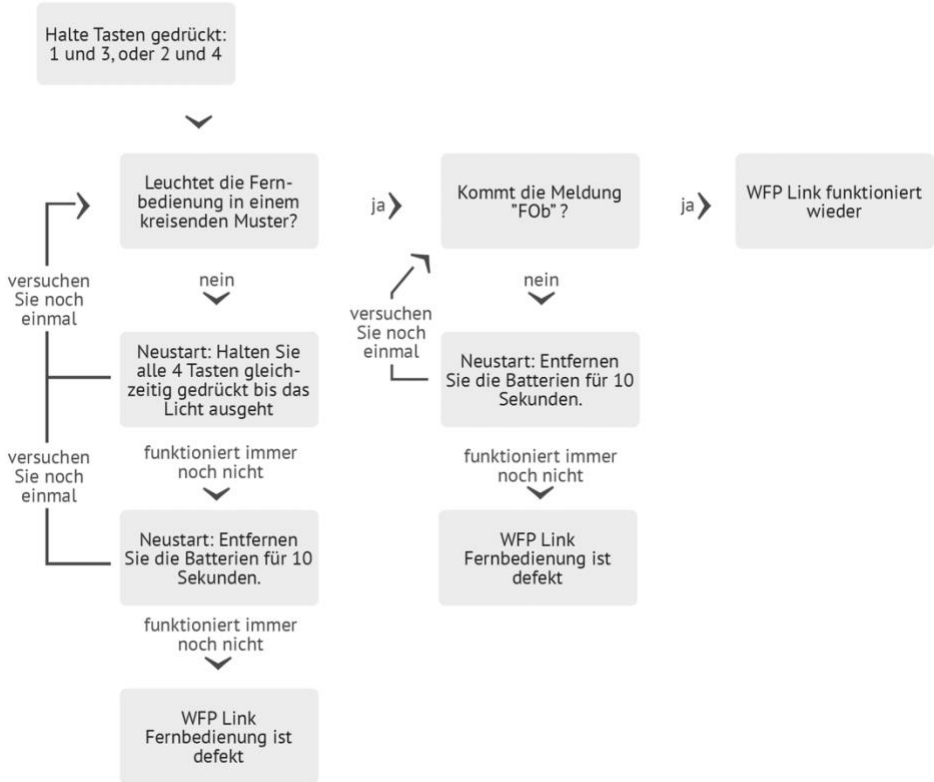
FEHLERBEHEBUNG

FEHLERMELDUNGEN DES DURCHFLUSSREGLER

Fehlermeldungen des Purewash V16 Durchflussregler:

	Bei der Verwendung von AutoCal ist ein Fehler aufgetreten. Dies tritt auf, wenn die Wasserpumpe nicht angeschlossen ist oder wenn die  AutoCal-Abbruchtaste gedrückt wird.
	Druckschalter aktiviert, weil der Druck so hoch ist, dass sich die Pumpe aus Sicherheitsgründen abschaltet oder die Pumpe nicht angeschlossen ist.
	Es ist ein Dead-End Ereignis entstanden oder das Wasser kann nicht frei fließen. Prüfen Sie, ob das Wasser ungehindert abfließen kann, oder versuchen Sie, den Kalibrierungswert zu erhöhen.
	Der Akkustand ist niedrig. Wenn diese Meldung blinkt und dann ein leerer Bildschirm angezeigt wird, wird die Pumpe ausgeschaltet, um den Akku zu schützen. Diese Meldung blinkt auch dann, wenn der Durchflussregler ausgeschaltet ist, und wird fortgesetzt, bis der Akku wieder vollständig aufgeladen ist.
	Es ist eine Überspannung aufgetreten und der Durchflussregler hat die Pumpe abgeschaltet, um sie zu schützen. Stellen Sie den Durchfluss ein und überprüfen Sie den Schlauch auf Verstopfungen.

Fehlermeldungen des V16 WFP-LINK Durchflussregler:



FEHLERBEHEBUNG UND LÖSUNGEN

Fehler	Problem	Mögliche Lösungen
Kein Licht im Durchflussregler.	1) Der Durchflussregler ist ausgeschaltet. 2) Die Sicherung ist raufgeflogen. 3) Der Akku ist leer. 4) Ein Kabel ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Durchflussregler eingeschaltet ist.
		<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Sicherung ein. Fliegt sie wieder raus, liegt ein Kurzschluss vor. Entkoppeln Sie die Wasserpumpe und versuchen Sie erneut. Wenn es nicht rausfliegt, ist die Wasserpumpe defekt. • Prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen korrekt sind.
		<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Batteriespannung über 12 V liegt, und laden Sie ggf. auf.
		<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen intakt sind.
Der Wasserfluss stoppt oder wird geringer. (Die Pumpe läuft ungleichmäßig)	1) Wassertank leeren. 2) Der Filter der Wasserpumpe ist verstopft. 3) Der Akku ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie den Wassertank und versuchen Sie es erneut.
		<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Einlassfilter der Wasserpumpe. (Unter dem Bedienfeld)
		<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Batteriespannung und laden Sie sie bei Bedarf auf.
Wasser fließt nicht, auch wenn die Pumpe läuft.	1) Wassertank leeren. 2) Der Filter der Wasserpumpe ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie den Wassertank und versuchen Sie es erneut.
		<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Einlassfilter der Wasserpumpe. (Unter dem Bedienfeld)

	3) Luft in der Wasserpumpe.	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie den Schlauch von der Pumpe zur Trommel. Schalten Sie den Durchflussregler ein und prüfen Sie, ob Wasser gepumpt wird. Versuchen Sie ggf., ein Vakuum zu erzeugen, damit die Pumpe Wasser bekommt. • Die Wasserpumpe könnte defekt sein, wenden Sie sich an das Servicecenter.
Der Durchflussregler reagiert nicht oder unnormal.	1) Feuchtigkeit im Durchflussregler.	<ul style="list-style-type: none"> • Den Durchflussregler abmontieren. Öffnen Sie die Frontplatte und lassen Sie den Regler einige Tage drinnen trocknen. Testen Sie den Durchflussregler. • Ist der Durchflussregler defekt, wenden Sie sich an das Servicecenter.
Das elektrische Schlauchrad funktioniert nicht.	1) Die automatische Sicherung ist durchgebrannt. 2) Die Kette ist abgesprungen. 3) Aktivierungsknopf defekt. 4) Motordefekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die Sicherung erneut. (Hinter der Schlauchtrommelfront) • Prüfen Sie die Kette auf Beschädigungen und montieren Sie diese wieder. • Wenden Sie sich für einen Kettenwechsel an das Servicecenter. • Druckknopf abmessen, ggf. austauschen. • Wenden Sie sich an das Service-Center für den Motoraustausch.
Unter dem Wassertank tritt Wasser aus.	1) Der Wassertank ist undicht. 2) Frostschaden. 3) Verschüttetes Wasser.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Wassertank auf Undichtigkeiten. Bei Bedarf versiegeln. • Wasserpumpenfilter auf Lecks prüfen. • Wassertank defekt. Wenden Sie sich an das Service-Center. • Armaturen, Schläuche und Rohre auf Risse und Lecks prüfen. Defekte Teile austauschen. • Verschüttetes Waschwasser kann unter den Wassertank laufen. Wenn der Tank aufgefüllt wird, kann dieses Wasser unter die Anlage gepresst werden. Wischen Sie auf und prüfen Sie auf Restwasser.

TECHNISCHE DATEN

SPEZIFIKATIONEN

Spezifikationen	PW270	PW400	PW450	PW560	PW710	PW810
Tankinhalt ca., Liter	270	400	450	560	710	810
Benutzer, Anzahl	1	1	1	1-2	1-2	1-3
Schlauchlänge, Meter	100					
Schlauchtrommel-Typ	Elektrisch / Manuell					
Maße, cm (exkl. Trommel, Halterung)	L120 x B54 x H73	L135 x B65 x H68	L144 x B84 x H54	L144 x B104 x H54	L174 x B104 x H53	L230 x B118 x H43
Höhe inkl. Trommel, cm	H73	H8	H81	H78	H78	H88
Gewicht ohne Wasser, kg (inkl. Schlauchrad, Akku, Halterung)	68-81	84-105	86-107	96-117	116-137	134-157
Batteriekapazität, max	75Ah	100Ah	100Ah	134ah	134ah	134ah
Versorgungsspannung, Volt	12VDC (Batterie)					
Volllaststrom, Ampere	100psi 8A - 150psi 12A – oder Schlauchrad 30A					
Nennleistung, kw	0,1 kW – 0,15 kW – 0,35 kW = max. 0,5 kW					
Batterieladung, Volt	14,7 VDC					
Betriebsdruck max	150psi / 12bar					
Pumpemittel	H2O (Wasser)					
Wasserverbrauch	0-6 l/min (variabel)					
Schutzklasse	III					
IP-Klasse (Durchflussregler)	Schutzart IP65					
Geschütztes Arbeitsumfeld	Trocken, 1-39°C					
Betriebswassertemp.	1-35°C					
Geräuschpegel	<70 dB(A)					

ANHANG

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die folgenden Reinwasseranlagen entsprechen ganz oder teilweise der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Werden ohne vorherige Absprache mit dem Hersteller Änderungen oder sonstige Modifikationen an der Anlage vorgenommen, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt	PUREWASH WFP-Systeme	
Art	Reinwasseranlagen	
Modelle	PW 270 – ab Version 1.0	
	PW 400 – ab Version 1.0	
	PW 450 – ab Version 1.0	
	PW 560 – ab Version 1.0	
	PW 710 – ab Version 1.0	
	PW 810 – ab Version 1.0	
Richtlinie	Maschinenrichtlinie – 2006/42/EG	
Primäre Standards für die Risikobewertung	EN ISO 12100:2011	EN ISO 13857:2008
	EN 12464-1:2011	ISO 14118:2018
	EN ISO 14120:2015	EN 60204-1:2018
	EN 61000-6-1:2007	EN 61000-6-3:2007
	EN 61310-2:2008	
Hersteller	PUREWASH A/S	
Adresse	Falstervej 1	
	9670 Løgstør	
	Dänemark	

PUREWASH